

Aida hebt ab

Neue
Musikzeitung NME 4/15

Die Gesangsklasse der Musikschule Memmingen

Seit nunmehr 14 Jahren bildet das Jahreskonzert der Sologesangsklasse an der städtischen Sing- und Musikschule Memmingen einen festen Bestandteil des Memminger Kulturlebens und ist mittlerweile zu einem Publikumsmagneten geworden. In diesem Jahr hieß das Motto „Aida Ahoi“. Ein Traumschiff ging auf die musikalische Reise. Ein Kurzbericht:

Fellini lässt grüßen: Mit einem Operntraumschiff geht die Sologesangsklasse der städtischen Sing- und Musikschule Memmingen unter der Leitung von Heinrich Lüneburg auf musikalische Reisen. Dazu wurde im schönsten Barocksaal Bayerns ein strahlend weißes Schiff aufgebaut. „Aida Ahoi“ heißt der Musiktheaterabend, der von

Mozart bis Cole Porter führt. Regisseurin Sabine Bergk hat die Mannschaft auf hohe See gebracht und fein verwobene Geschichten erzählt, die zutiefst packen. Wenn zu Mahlers „Urlicht“ das Schiff im Nebel treibt, der Kapitän sich ins Wasser stürzen will oder ein frierender Operntenor (herausragend: Bernd Bär Aries) mitten im Sturm mit dem Modellhaus der Oper Sydney traumwandelt, titanische Eisberge durch den Raum fahren oder einfach ein Schlaf die müden Seelen erfasst, gelingt eine Seelenreise, die einen jeden in seiner menschlichen Zerbrechlichkeit zeigt. Etwas Rundes ist da gelungen, das ein Glücksgefühl hinterlässt, stärker als so manches effekthascherische Konzept.

■ Petra Eggersberger



Musikalisch auf hoher See mit der Memminger „Aida“. Foto: Musikschule